

Beispiel für einen geänderten Stimmzettel

1	Wahllos, Wolfgang	3
2	Stimme, Stefanie	
3	Panaschier, Petra	ja
4	Kumulier, Klaus	
5	Gemeinderat, Gitte	xxx
6	Europa, Erhardt	
7	Unentschlossen, Ulrike	
8	Partei, Dr. Paul	x
9	Kandidat, Katharina	1
10	Erstwähler, Esther	
11	Rems-Murr, Rainer	
12	Mitentscheidung, Michaela	2
13	Jugendarbeit, Hans-Jürgen	
14	Politik, Pia	
15	Kommunal, Konrad	
16	<i>Panasch, Paule</i>	<i>3</i>

Verändert ist ein Stimmzettel wenn

- auf ihm vordruckte Namen von Bewerbern besonders gekennzeichnet sind.
- auf ihm vordruckte Namen von Bewerbern gestrichen sind
- Namen von Bewerbern vom Wähler eingetragen sind, d.h. **panaschiert** wurden



Noch Fragen? Wir helfen gerne:

Kreishaus der Jugendarbeit
Marktstr. 48
71522 Backnang

Manuela Mayer
071 91 / 907 92 04
manuela.mayer@jugendarbeit-rm.de
www.komm-wahlen.de



Fährt ein Bus wenn du Abends nach Hause willst?
...Nein? Na dann komm wählen!

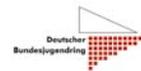
Rummeckern ändert nichts. Wählen gehen kann etwas ändern. Entscheide mit, wer bei dir vor Ort Politik machen soll!

Mit deiner Stimme kannst Du entscheiden, was bei Dir vor Ort passieren soll.

**komm
wahlen**

**Kommunalwahl
am 07. Juni 2009**

www.komm-wahlen.de



Gemeinderatswahl – wie läuft das eigentlich?

Du bekommst schon einige Zeit vorher Wahlunterlagen zugeschickt. In dem Briefumschlag findest du die Wahlvorschläge (Namen der KandidatInnen) der verschiedenen Parteien.

Pro Partei bekommst du einen Stimmzettel, auf dem so viele Kandidaten stehen, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Wieviele Gemeinderäte gewählt werden hängt von der Größe der Gemeinde (Einwohnerzahl) ab. Das heißt also wenn z. B. 10 Gemeinderäte gewählt werden können, stehen auf den Stimmzetteln jeweils 10 Personen. Du kannst also auch 10 Stimmen verteilen. Ein Kreuz in das Kästchen hinter dem Namen bedeutet 1 Stimme für den Kandidaten.

Kommen wir jetzt zu einer Besonderheit bei der Gemeinderatswahl in Baden-Württemberg. Das Kumulieren und Panaschieren.

Kumulieren = Häufeln

Du musst nicht jedem Kandidaten gleich viele Stimmen geben. Bei der Gemeinderatswahl hast du die Möglichkeit, einen bzw. mehrere Bewerber, die du gerne im Gemeinderat haben möchtest, ganz besonders zu unterstützen. Du kannst diesen Bewerbern bis zu 3 Stimmen geben. Das nennt man auch anhäufeln oder kumulieren. Bewerbern die du nicht leiden kannst, brauchst du gar keine Stimme zu geben. Statt ein Kreuz in das Kästchen hinter dem Namen auf dem Wahlzettel zu machen schreibst du eine Zahl hinein.

Aber Vorsicht: Du kannst einem Bewerber nicht mehr als 3 Stimmen geben

Du musst aufpassen, dass du nicht mehr Stimmen vergibst, als es Plätze im Gemeinderat gibt

Panaschieren = Mischeln

Nehmen wir einmal an, dass du eigentlich für die Partei B stimmen möchtest, Kandidat X dieser Partei ist dir aber total unsympathisch. In der Partei A dagegen gibt es einen Kandidaten den du sehr nett findest. Ihn würdest du gerne wählen.

Bei der Gemeinderatswahl musst du dich nicht auf einen Wahlvorschlag beschränken. Du kannst auch Bewerber verschiedener Stimmzettel miteinander mischen. Das nennt man dann panaschieren.

Auf den Stimmzetteln hat es deswegen immer noch leere Zeilen, in die du deine Kandidaten eintragen kannst und ihnen dann Stimmen geben kannst. Dort hin schreibst du den Namen deines Wunschkandidaten und schreibst dann die Anzahl der Stimmen in das Kästchen dahinter bzw. machst ein Kreuz.

Aber Vorsicht: Auch hier darfst du nicht mehr als 3 Stimmen vergeben

Auch hier musst du darauf achten, dass du nicht mehr Stimmen vergibst, als Gemeinderäte zu wählen sind.

Wer darf eigentlich alles wählen?

Bei der Kommunalwahl und der Europawahl (findet dieses Jahr ebenfalls am 07. Juni statt) darf wählen, wer:

- mindestens 18 Jahre alt ist
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt (Hauptwohnsitz)

- Deutscher im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes ist

oder

- die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt

Beispiel für einen geänderten Stimmzettel

1	Wahllos, Wolfgang	3
2	Stimme, Stefanie	
3	Panaschier, Petra	ja
4	Kumulier, Klaus	
5	Gemeinderat, Gitte	xxx
6	Europa, Erhardt	3
7	Unentschlossen, Ulrike	
8	Partei, Dr. Paul	x
9	Kandidat, Katharina	1
10	Erstwähler, Esther	
11	Rems-Murr, Rainer	
12	Mitentscheidung, Michaela	2
13	Jugendarbeit, Hans-Jürgen	
14	Politik, Pia	x
15	Kommunal, Konrad	
		15 abgegebene Stimmen → 15

Eine Bewerberin/ein Bewerber gilt als gewählt wenn ihr/sein auf dem Stimmzettel vordruckter Name

- durch ein Kreuz oder
 - eine Zahl
- ausdrücklich gekennzeichnet ist.

3	Panaschier, Petra	ja	1 Stimme
4	Kumulier, Klaus		
5	Gemeinderat, Gitte	xxx	3 Stimmen
6	Europa, Erhardt	3	3 Stimmen
7	Unentschlossen, Ulrike		
8	Dr. Partei, Paul	x	1 Stimme
9	Kandidat, Katharina	1	1 Stimme